



In der Christian-Bauer-Mensa wurden die Förderbeiträge der Bürgerstiftung ausgeschüttet. In der ersten Reihe von links sind zu sehen: Pressesprecherin Bianca Friess von der Volksbank, Altstadtrat Wolfgang Pfeiffer, Stadträtin Irene Pfeiffer, Bürgermeister Thomas Bernlöh, die Voba-Vorstandsmitglieder Thomas Abendschein und Karl-Thomas Starke und der Vorsitzende der Bürgerstiftung Werner Buhl. Bilder: Stütz

14 Projekte werden gezielt gefördert

Bürgerstiftung Region Welzheimer Wald schüttet rund 19 000 Euro aus / Eine Erbschaft ging an die Stiftung

Welzheim (stü). Eine stolze Summe: Die Bürgerstiftung Region Welzheimer Wald hat in diesem Jahr rund 19 000 Euro ausgeschüttet. Damit werden gezielt 14 Projekte gefördert. Die Urkunden wurden bei einer kleinen Feierstunde in der Christian-Bauer-Mensa übergeben und zwar an die Vertreter von Vereinen, Schulen und sozialen Einrichtungen. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von 30 Kindern und Jugendlichen einer Bläserklasse der Kastellrealschule.

Neben den Begünstigten waren Bürgermeister aus der Region, Schulleiter und Elternvertreter und die Mitglieder des Stifterforums der Bürgerstiftung Region Welzheimer Wald in die Mensa gekommen. Nach einer kurzen Begrüßung durch Werner Buhl, dem Vorstandsvorsitzenden der Bürgerstiftung Region Welzheimer Wald, und der Rede von Bürgermeister Thomas Bernlöh folgte die Übergabe der Förderbeiträge.

Kinder, Erwachsene und Vereine werden unterstützt

Insgesamt wurden laut einer Pressemitteilung der Bürgerstiftung 14 Projekte mit einem Gesamtvolumen von rund 19 000 Euro gefördert. Davon entfallen auf die Kinderhilfe 2750 Euro, auf die Jugendhilfe 1500 Euro, auf die Erwachsenenhilfe 750 Euro sowie auf die Kulturhilfe inklusive Schülerhilfe 13 750 Euro. Die Förderbeiträge gingen unter anderem an die Bläserklassen der Kastellrealschule Welzheim, das Schüler-

austauschprogramm des Limes-Gymnasiums Welzheim, an den Musikverein Alfdorf bis hin zu dem Bezirksimkerverein Welzheimer Wald. Seit der Gründung der Bürgerstiftung im Dezember 2006 konnten laut Werner Buhl rund 110 000 Euro Fördermittel für besondere Aktionen und Tätigkeiten ausgeschüttet werden. Bei dieser Gelegenheit bedankte er sich bei der Volksbank Welzheim, die seit Bestehen der Stiftung finanzielle Unterstützung leistet und ihn jederzeit in organisatorischen Angelegenheiten begleitet. Des Weiteren berichtete er, dass der Stiftungsstock der Bürgerstiftung Region

Welzheimer Wald durch eine kürzlich erhaltene Erbschaft eines Welzheimer Bürgers in Höhe von 60 000 Euro nun deutlich über 210 000 Euro angestiegen ist. Damit auch zukünftig zahlreiche Projekte durch die Bürgerstiftung gefördert werden können, wünscht sich Buhl auch in diesem Jahr, dass sich möglichst viele Mitbürger finanziell an der Bürgerstiftung beteiligen. Abgerundet wurde der Abend durch ein Büfett. Die Beteiligten stießen dabei auf die Umsetzung der neuen Projekte an, die nun dank des Geldes der Bürgerstiftung möglich geworden sind. Eine Förderung, die bei den Menschen ankommt.



Eine Bläserklasse der Kastell-Realschule unter Leitung von Günther Hahn hat die Veranstaltung in der Christian-Bauer-Mensa musikalisch umrahmt.

Antrag stellen

- Die **Bürgerstiftung Region Welzheimer Wald** hat es sich zur Aufgabe gemacht, Projekte und Maßnahmen auf den Gebieten der Kinder-, Jugend- und Seniorenhilfe, in den Bereichen Kultur und Sport und mildtätige Zwecke zu fördern.
- Die **Kontonummer** der Bürgerstiftung Region Welzheimer Wald lautet: 77 777 000 bei der Volksbank Welzheim (BLZ: 613 914 10). Weitere Informationen gibt es auch unter der Telefonhotline 0 71 82/80 09-777.
- Um zu gewährleisten, dass die Förderbeiträge im Sinne der Stiftung vergeben werden, hat die Bürgerstiftung einen **Förderantrag** entwickelt, der Voraussetzung für eine mögliche finanzielle Unterstützung ist.
- Dieser Antrag kann unter der Telefonnummer 0 71 82/80 09-777 angefordert oder über www.buergerstiftung-ich-bin-dabei.de heruntergeladen werden. Die Förderanträge müssen spätestens zum **31. Januar** des nächsten Jahres vorliegen.
- Besonders freut hat sich der Vorsitzende Werner Buhl, dass eine Erbschaft vermacht wurde. Denn durch die **Erhöhung des Stiftungsstockes** wird nicht nur die Stiftung für die Zukunft gesichert, es können dadurch auch jedes Jahr höhere Förderbeiträge ausgeschüttet werden. Und das auf Dauer.